

Pustet in Regensburg.

Die Xylographie in ihrer vollendetsten Leistung im Dienste der christlichen Kunst. 15 Miniaturen in (Gold- u.) Farbendruck von H. Knöfler. (Enth. 15 Bl. als: H. Schutzengel. O Kindlein Jesu mach ein frommes Kind aus mir. H. Aloysius. Mater Dolorosa, zweimal. Ecce Homo. H. Johannes. Der gute Hirt. Christuskopf, zweimal. H. Maria. Herz Jesu. Herz Maria. H. Joseph. Madonna nach Murillo.) 12. In Envel. 18 N \mathcal{A}

Scholtze in Leipzig.

Façadenbuch. Sammlung von Façaden neu ausgeführter Wohnhäuser u. Original-Entwürfe, nebst Grundrissen u. Details. Aufgen. u. gez. von W. Schuffenhauer. 3. Aufl. 12—14. Lfg. (Enth. lithogr. Tafeln 56—70.) kl. 4. In Umschlag à 10 N \mathcal{A}
Moderne Schaufenster und Laden-Einrichtungen (Auslagen u. Gewölbe). Zusammengestellt aus den „Vorlagen für Architekten und Bautischler“ von A. Fricke. Mit Beiträgen von H. Kaem-

merling u. A. 2. Aufl. 6. Lfg. (Enth. lithogr. Tafeln 31—36.) kl. Fol. In Umschlag 1 \mathcal{A}

R. Weigel's Buchh. in Leipzig.

Frau Dr. Minna Peschka-Leutner als Ophelia. Sängerin am Stadttheater zu Leipzig. Kniestück. Nach einer Photographie gez. u. lithogr. von Richard Schule. Tondruck in Oval 29 u. 23½ Cent. kl. Fol. (In Commission.) 22½ N \mathcal{A}
Der Krieg für Deutschlands Recht und Ehre 1870. (Grosse Reitergruppe der deutschen Heerführer, darunter König Wilhelm I., Kronprinz von Preussen, Prinz Friedrich Karl v. Pr., Albert Kronprinz von Sachsen, Prinz August von Württemberg, Grossherzog von Mecklenburg, Vogel v. Falkenstein, v. Moltke, v. Bismarck, v. Steinmetz, v. Hartmann, v. Beyer, v. Kirchbach etc.) Gez. u. lithogr. von L. Bloch u. O. Agsten. Chin. Papier. qu. Imp.-Fol. (Bildgr. 49 u. 76½ Cent.) (In Commission. — Zum Besten der Verwundeten.) 3 \mathcal{A} n.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**

Kaufgesuche.

[25782.] In Süddeutschland oder in der Schweiz wird eine Sortimentsbuchhandlung von einem solventen Käufer zu kaufen gesucht.

Offerten mit ausführlichen genauen Angaben sub Chiffre F. W. 147. befördert die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Wien.

Fertige Bücher u. s. w.

Nur hier angezeigt!

[25783.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Carrière, Prof. Moris, die sittliche Weltordnung in den Zeichen der Zeit unserer Zeit. Rede gehalten am 3. Sept. 1870 in einer Volksversammlung zu München. Preis 4 N \mathcal{A} = 12 fr. ord. — 3 N \mathcal{A} = 9 fr. baar.

Da der Reinertrag zum Besten hilfsbedürftiger Krieger bestimmt ist, so kann ich diese Broschüre nur baar liefern, nehme aber alle bis Ende d. Jahres remittirte Exempl. baar zurück.

Ich ersuche Sie, sich recht thätig für diesen, mit großem Enthusiasmus aufgenommenen Vortrag zu verwenden. Für Recensionen in den bedeutenderen Blättern Deutschlands habe ich Sorge getragen und werden dieselben sehr viele Nachfragen zur Folge haben.

— Auslieferung in Leipzig. —

München, 10. September 1870.

Theodor Ackermann.

[25784.] Soeben erschien:

Leporello,

Album von Cassel und Wilhelmshöhe.

14 Blatt Photolithogr. Preis 15 S \mathcal{A} baar.

Cassel.

Theodor Kay,
Hof-Kunst- u. Buchhdlg.

Eisenbahnbuchhandlungen

[25785.] empfehlen wir als vorzügliche Artikel:

Zündnadeln.

Ernstste und heitere Bilder aus dem Krieg gegen Napoleon III.

Schwarz à 1 N \mathcal{A} und 11/10, 23/20, 58/50, 120/100, 1250/1000.

Colorirt à 2 N \mathcal{A} ohne Freieremplare.

Nr. 8 erscheint am 8. September. Jede Woche eine Nummer.

Die „Times“ 1870, 25. Aug., pag. 10. II. Spalte von oben sagt: „The shop windows are full of caricatures, most of them in execrable taste. As exception, I would point out a series of Zündnadeln issuing at Darmstadt. Especially good are No. 2. No. 5 is irresistibly comic.“

Die Wacht am Rhein.

(Facsimile nach der Handschrift des Componisten, im Besitz des Herrn Ernst Basque in Darmstadt.)

Gedicht von M. Schneckenburger,
Musik von Carl Wilhelm, illustriert von Hermann Müller.

24 Exemplare baar zu 1 \mathcal{A} 6 N \mathcal{A} .

Deutschland wie es ist und wie es werden muß.

Eine Karte in Folio, welche in Farbendruck den Nordd. Bund, die Südd. Staaten und Elfaß mit Lothringen, wie diese letzteren früher zu Deutschland gehörten, nebst der deutschen Sprachgrenze

veranschaulicht. Am Rand ist eine kurze geschichtlich statistische Mittheilung über Elfaß und Lothringen.

24 Exemplare baar zu 24 N \mathcal{A} .

(Die Verkaufspreise sind dem Verkäufer überlassen. Die Expedition findet nur gegen baar statt.)

Darmstadt, September 1870.

Verlag u. Depot gemeinnütziger Schriften.

Nur hier angezeigt!

[25786.]

Im Besitze der alten Kupferplatte:

Siegreicher Einzug

der

hohen Verbündeten in Paris

am 31. März 1814

gez. von L. Wolf, gestochen von F. Jügel.

Höhe der Zeichnung 44 Zent. Breite 55. habe ich bei dem historischen Interesse, welches dieses Blatt für Sammler hat, neuerdings Abzüge auf chinesischem Papier mit breitem weissen Rande herstellen lassen, die ich zum Preise von 1 \mathcal{A} 15 S \mathcal{A} (mit 33½ %) offerire.

Die wenigen noch vorhandenen älteren Abdrücke auf dünnerem weissen Papier mit knappem Rande gebe ich mit 1 \mathcal{A} (mit 33½ %) ab.

Ich bitte etwaigen Bedarf unter deutlicher Bezeichnung der Ausgabe fest, resp. baar zu verlangen, da ich Kunstblätter nicht in Commission liefere.

Berlin, im September 1870.

E. H. Schroeder's Verlag.
Hermann Kaiser.

[25787.] Die vierstimmige Originalcomposition von

Wilhelm's Wacht am Rhein

ist bekanntlich in meinem Verlage erschienen:

Für Männerchor in Greef's Männerliedern. 9. (Part.-)Heft. (Preis 3 S \mathcal{A} .)

Für gemischten Chor in Greef's Choralien. 1. (Part.-)Heft. (Preis 5 S \mathcal{A} .)

Einen Wiederabdruck der 4stimmigen Composition kann ich weder in Partitur noch in Stimmen gestatten, und warne ich hiermit vor einem solchen. Zur Benutzung der Melodie für ein- oder zweistimmigen Gesang mit Clavierbegleitung oder für ein Marscharrangement gebe ich auf Anfrage unter gewissen Bedingungen meine Zustimmung.

Essen, 10. September 1870.

G. D. Bädeler.

419*